

Informationen des Bürgermeisters

Folge 63 – Juli 2003

Brücke in Lengfelden fertig



Mit einem Läufer- und Radfahrtag der Gemeinde Bergheim wurde die neue Brücke am 14. Juni eröffnet. Leider nahmen nur ca. 60 Radfahrer an dieser Veranstaltung teil. Der einzige Läufer war der Bergheimer Gendarmeriepostenkommandant Helmut Naderer. Die Brücke haben Bürgermeister Josef Moßhammer und Hofrat Del Negro vom Land Salzburg eröffnet.

Eröffnung 14. Juni

Die neue formschöne Brücke über die Fischach in Lengfelden ist termingerecht fertiggestellt worden. Der veranschlagte Kostenrahmen von € 450.000,- wurde eingehalten. Die angefallenen Kosten werden vom Land Salzburg zu € 300.000,- und von der

Gemeinde Bergheim zu € 150.000,- übernommen. Die Gemeinde Bergheim bedankt sich bei der Baufirma Felbermayr, die die Brücke als Generalunternehmer gebaut hat. Ebenso bedanken wir uns bei den Beamten des Landes für die Zusage zur Kostenbeteiligung und die Organisation der Baustelle.

Preise verlost

Anlässlich der Eröffnung der neuen Brücke in Lengfelden wurden mehrere Preise verlost. Gasthaus-Gutscheine des Tourismusverbandes im Wert von je € 70,- gingen an Lisa Ringerthaler, Lambert Gierlinger und Johann Schwab. Eine Familiensaisonkarte für das Schwimmbad Bergheim gewann Axel Eichberger. Den Hauptpreis, 1 Gutschein in Höhe von € 350,- der Firma Felbermayr gewann Gabi Vorderegger. Wir gratulieren den Gewinnern.

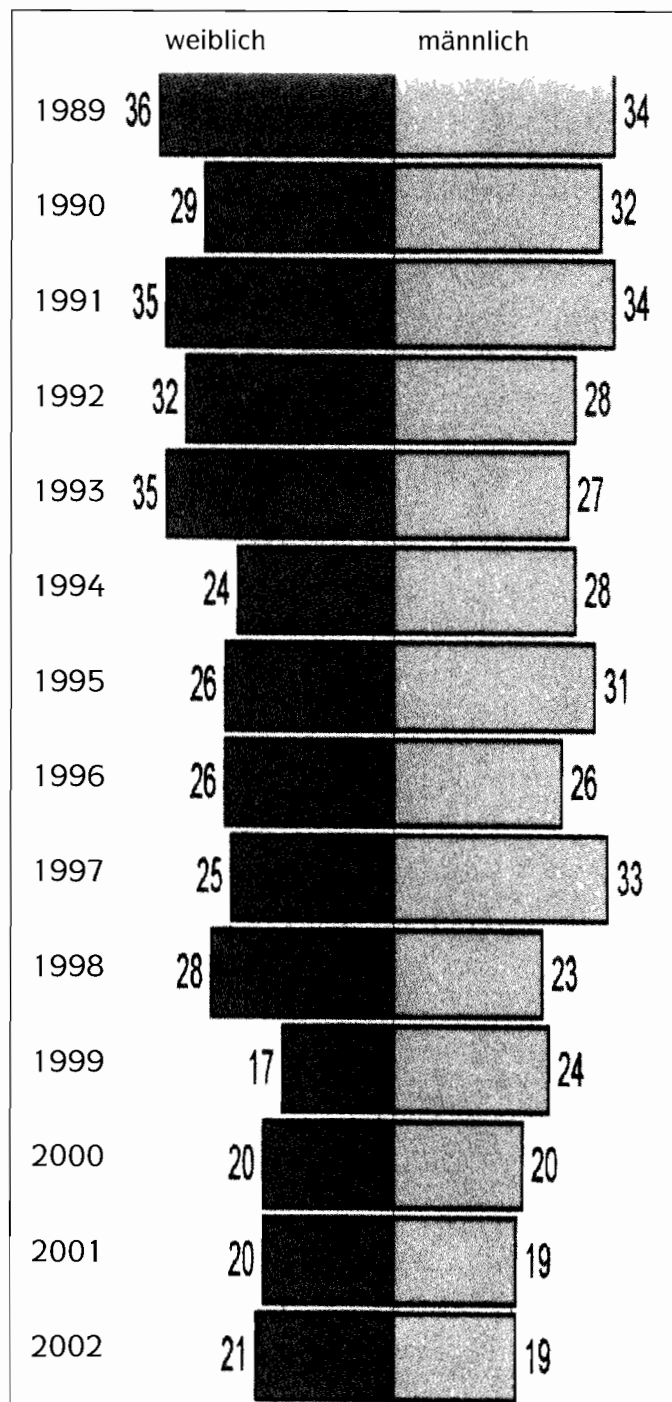


Der Radfahrtag endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Schwimmbad Bergheim.

Schließen einer Kindergartengruppe

Sinkende Kinderzahlen – 1991 noch 69, 2002 nur noch 40 Geburten

In der vergangenen Kindertagesaison waren in den Kindergärten Bergheim und Lengfelden noch 138 Kinder angemeldet. In der kommenden Betreuungssaison werden es nur noch 119 Kinder sein.



1997 kamen in Bergheim 58 Kinder auf die Welt. Im Jahr 1991 waren es noch 69.

2002 ging die Zahl der Geburten dann auf 40 zurück. Das entspricht einem Rückgang von 42 % in den letzten 10 Jahren.

Laut Einwohnerstatistik wohnen in Bergheim 110 Kinder im kindergartenfähigen Alter (einschließlich der 3-jährigen). Daraus ist abzuleiten, dass fast alle Bergheimer Kinder den Kindergarten besuchen. Hinzu kommen noch einige Kinder von auswärts.

Da laut Kindergartengesetz bis zu 25 Kinder in einer Gruppe zu sein haben, ergibt sich die Notwendigkeit, eine Gruppe im Kindergarten Lengfelden zu schließen. In dessen Einzugsgebiet ist die Kinderzahl drastisch gesunken.

Diese Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen und auch auf die Schulen auswirken.

Wie drastisch der Geburtenrückgang in unserer Gemeinde ist, können Sie aus dem nebenstehenden Lebensbaum deutlich erkennen.

Personalangelegenheiten

Frau **Maria Traintinger** (Reinigungskraft im Kindergarten Bergheim) und Frau **Gertrude Radauer** (Pflegehelferin im Altersheim) gingen in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Frau **Daniela Frauscher** wurde als Reinigungskraft für die ASKG angestellt.

Frau **Margarethe Ebner** wurde als Reinigungskraft für die Sauna Bergxi eingestellt.

Trinkwasserversorgung gesichert

Der Oberste Gerichtshof in Wien hat eine Entscheidung getroffen. Der Wasserverband Salzburger Becken, aus dem auch wir größtenteils unser sehr gutes Wasser beziehen, hat nach langem hin und her die Genehmigung erhalten, im Tauglgebiet Wasser zu entnehmen.

Zwischenzeitlich wurde mit dem Bau des Brunnens bereits begonnen. Damit ist die Trinkwasserversorgung für den Bereich Salzburger Becken in den nächsten Jahren sichergestellt.

Reinhard Hainisch vom Uferweg spendierte an der TU Graz zum Dipl. Ing. f. Elektro- und Bio-medizinische Technik.



Frau Sandra Kainhofer spendierte an der TU Wien zur Dipl.Ingenieurin für Architektur.

Richtigstellung

In der letzten Ausgabe wurde die Tel.-Nr. der Therapeutin und Ernährungsberaterin Eveline Stauder falsch wiedergegeben. Sie arbeitet als Firma Xund im Schwimmbad Bergheim. Die richtige Tel. Nr. lautet: 0699/116 650 56.

Volksbegehren „Atomfreies Europa“

Nach Beendigung des Volksbegehrens haben in der Gemeinde Bergheim von 3.473 Stimmberechtigten 74 Personen ihre Stimme abgegeben. Das ergibt eine Beteiligung von 2,13%.

Viele Leute besuchten heuer den Radecker Kirtag.



Die Fa. Elektro Lechner

in Lengfelden sucht

Elektriker-Lehrling

Interessierte melden sich direkt bei der Firma unter Tel.: 45 39 90.

Die Gemeinde Bergheim stellt ein:

Reinigungskraft

für das Seniorenhaus St. Georg.
(Karenzvertretung).

Beschäftigungsausmaß: 75%.

Interessierte melden sich bei
Heimleiterin Brigitte Annau unter
Tel.: 45 96 06/15.

Spieluhr für Fußballplatz

Der Hauptplatz erhält eine Spieluhr. Sie kostet € 2.000,-. € 1.000,- werden von der Gemeinde bezahlt. € 1.000,- sollen über Sponsoren finanziert werden. Der Bergheimer Ersten (dort kicken fast ausschließlich Bergheimer Nachwuchsfußballer) gratulieren wir zum Klassenerhalt in der 1. Klasse Nord.

Kanal Kirchfeld

Baubeginn Ende September

Wie bereits mehrmals berichtet, wird in Kirchfeld (früher Wohnsiedlung) der Kanal komplett erneuert. In diesem Zuge werden auch die Wasserleitungen und Straßenbeleuchtungen neu gemacht. Sind alle unterirdischen Einbauten fertig, sollen im Sommer 2004 die Straßenbeläge und Gehsteige neu gebaut werden. Ende September 2004 werden alle Arbeiten wieder abgeschlossen sein.

Die Arbeiten wurden österreichweit öffentlich ausgeschrieben.

Ergebnis:

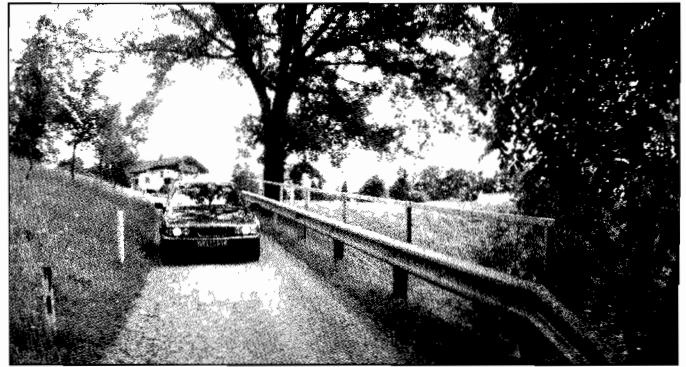
- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| 1. Felbermayr Bau, Salzb. | € 1.078.636,- |
| 2. Arge TB-Bogensperger,
Radstadt | € 1.110.826,- |
| 3. Mörtl, Wolfsberg | € 1.121.989,- |
| 4. Terrag-Asdag, Salzburg | € 1.222.498,- |
| 5. Stummer, Bad Ischl | € 1.280.214,- |
| 6. Lang & Mehnhofer,
Thalgau | € 1.286.549,- |
| 7. Scharler, Bischofshofen | € 1.319.214,- |

Die Arbeiten wurden in der Gemeindevertretungssitzung vom 4. Juni an die Fa. Felbermayr vergeben. Die Fa. Felbermayr ist jene Baufirma, die auch die neue Radwegbrücke in Lengfelden gebaut hat.

EU-weite Ausschreibung für Kreditvergabe

Gemäß EU-Recht muss die Finanzierung EU-weit ausgeschrieben werden. Dies wird derzeit durchgeführt.

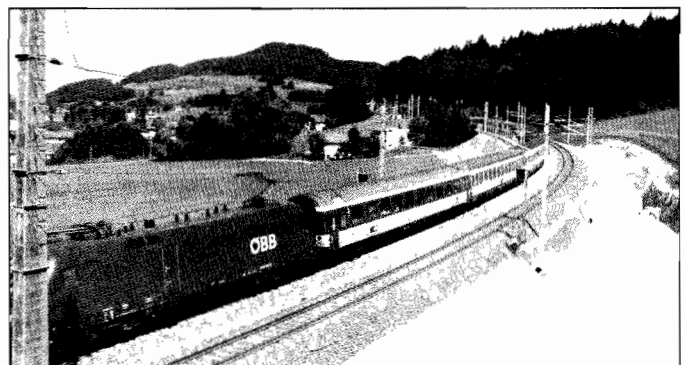
Ebenfalls durchgeführt wird die Ausschreibung der Bestandssicherungen. Das heißt, dass alle Gebäude vor Baubeginn überprüft werden. Mit dieser Beweissicherung ist sichergestellt, dass Schäden, die durch den Kanalbau auftreten, den betroffenen Hauseigentümern vergütet werden können.



Am Gitzenweg in Lengfelden wurde anstatt des Holzgeländers eine Stahlleitschiene versetzt. Damit ist sichergestellt, dass keine Autos in den tieferliegenden Teich stürzen können. Besonders im Winter stellte dies eine Gefahr dar.



Bei der MGC-Kreuzung in Kasern (Kreuzung B 156/Moosfeldstraße) wurde die Ampelanlage komplett umgestellt. Hauptgrund für diese Änderung war eine bessere Verkehrssicherheit. Da jedes 3. Auto von der Bundesstraße in die Moosfeldstraße einbiegt, (das sind 10.000 am Tag) wurde für die Linksabbieger von Bergheim kommend extra eine Ampel eingebaut. Die Umstellung hat sage und schreibe € 19.000,- gekostet. Davon muss die Gemeinde Bergheim € 6.300,- bezahlen.



Wie bereits berichtet, wird die ganze Westbahnstrecke in unserem Gemeindegebiet (von Kasern bis Hallwang) erneuert. Im Zuge dieser Großbaustelle werden auch Schallschutzwände gebaut. Ebenso wird derzeit die Haltestelle Maria Plain in Kasern neu errichtet. Wie Sie sehen, sind die Schallschutzwände im Bereich Kasern bereits beim Fertigwerden.



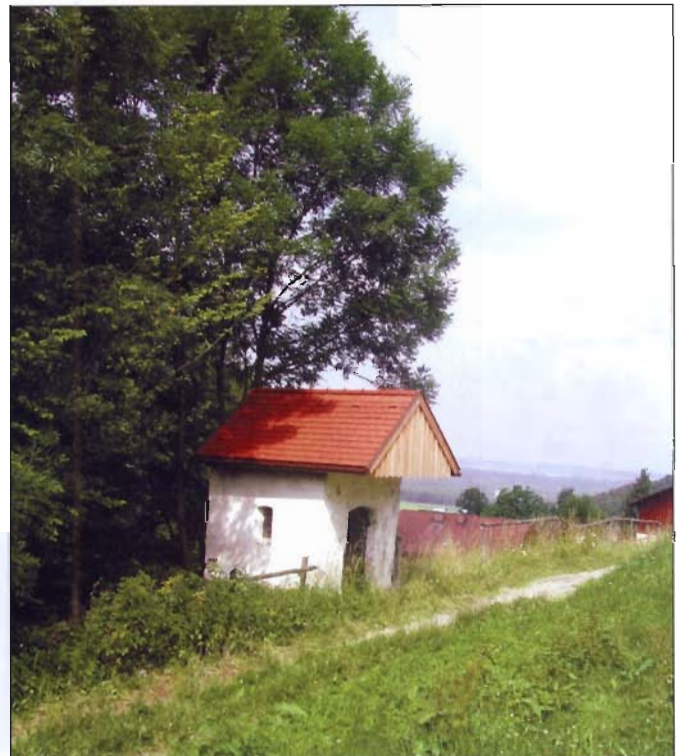
Der Holzbauernweg in Voggenberg wurde zur Gänze erneuert. Die Arbeiten, die erst kürzlich abgeschlossen wurden, haben € 100.000,- gekostet, wobei € 50.000,- vom Güterwegerhaltungsverband des Landes bezahlt werden. Die ursprünglich vorgesehenen Kosten in Höhe von € 156.000,- konnten deshalb so massiv unterschritten werden, weil verschiedene Vorarbeiten bereits von den Güterweglern in Eigenregie gemacht wurden und bei den Unterbauarbeiten Einsparungen möglich waren. Wie in Voggenberg üblich, wurde die Fertigstellung der Straße gebührend gefeiert.



Die Beleuchtung am Xantenweg ist fast fertig. Die Grabarbeiten wurden von der Fa. Fritz & Co. durchgeführt, die Elektroinstallation von der Fa. Klein.



Nachdem im Vorjahr die Friedhofsmauer saniert wurde, konnte sie im heurigen Frühjahr neu gestrichen werden. Die Arbeiten wurden von der Malerei Düzgen aus Bergheim zu einem Preis von € 1.624,- durchgeführt.



Das Dach der Hintergitztenkapelle wurde erneuert. Die Arbeiten wurden von der Fa. Kreiseder aus Elixhausen durchgeführt. Ein Teil der Kosten wurde vom Land Salzburg übernommen. Den Rest in Höhe von € 1.800,- übernahm die Gemeinde Bergheim. Im nächsten Jahr soll das Mauerwerk saniert werden. Diese Arbeiten werden gemeinsam von Land, Gemeinde und Besitzer gemacht.

Jugendtreff in Bergheim

Eröffnung im Herbst

Endlich ist es soweit. In Bergheim soll ein Jugendtreff gegründet werden. Jugendliche im Alter von 12 bis 14 haben dort die Möglichkeit sich wöchentlich zu treffen und gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten. Der erste Jugendtreff soll am 2. Oktober um 16 Uhr sein. Anschließend ist jeden Donnerstag von 16 bis 20.30 Uhr ein Zusammenkommen geplant. Die Räumlichkeiten befinden sich im Kellerraum des alten Gemeindehauses (jetziges Gendarmeriehaus) in der Dorfstraße 39.



Betreuerin Evi Meinhart ist 38 Jahre alt, Kindergartenhelferin in Lengfelden und derzeit Studentin des Fachhochschulstudiumlehrganges für Sozialarbeit in Salzburg.



Die Betreuerin Franziska Weichenberger ist 24 Jahre alt und ebenfalls Kindergartenpädagogin. Auch sie studiert Sozialarbeit in Salzburg.

Jugendliche aufgepasst - Eure Meinung ist gefragt!

Ihr könnt bei der Gestaltung Eures Jugendtreffs aktiv mitarbeiten. Am 17. Juli um 17 Uhr trifft Ihr Euch im noch leeren Jugendraum für die erste Ideensammlung.

Bitte weitersagen und kommen. Die Gemeinde und ihre Betreuerinnen freuen sich auf Euch.

Die Eltern-Kind-Gruppe Bergheim besteht seit 1987 im Mehrzweckhaus. Gefördert von der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk hat sich diese Einrichtung bewährt. Kleinkinder lernen in anregendem Umfeld Spielkameraden kennen. Eine Kindergärtnerin sorgt für Spiel-, Lied- und Bastelideen. Mütter, Väter oder Großeltern tauschen in gemütlicher Atmosphäre Erfahrungen aus, besprechen Probleme und haben Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen. Neuanmeldungen sind jederzeit bei Frau Reutterer unter der Tel. Nr.: 46 15 89 möglich. Die Eltern-Kind-Gruppe wird vom Familienreferat des Landes, dem Eltern-Kind-Zentrum und der Gemeinde Bergheim gefördert.



Asphaltausbesserungen

In den letzten Wochen wurden im gesamten Gemeindegebiet an 20 verschiedenen Stellen Straßenbeläge ausgebessert. In diesem Zusammenhang ein Hinweis: die Gemeindebediensteten sehen nicht alles. Bitte geben Sie daher der Gemeinde bekannt, wenn in Ihrer Nähe z. B. eine Straßenbeleuchtung nicht funktioniert oder sich ein Schlagloch in der Straße befindet.

Altes Schwimmbad

Bereits demontiert wurde die Dacheindeckung und der Dachstuhl. Ebenfalls entfernt sind die gefährlichen technischen Einrichtungen. Der Öltank und die Ölleitungen wurden gereinigt. In den nächsten Tagen wird das Gebäude abgerissen. Die Ausschreibungsphase läuft derzeit. Danach soll das Aluminiumbecken herausgerissen und das alte Schwimmbad mit Erde verfüllt werden. Das Aluminium wird verkauft und wiederverwendet.

Gleichzeitig wird derzeit die alte Schmiede im Bereich der alten Wickmann-Werke (neben dem Altersheim) abgerissen. Der Dachstuhl wurde bereits von der JVP abgetragen und mit dem Sonnwendfeuer verbrannt.

Feuerwehr Bergheim

Feuerwehrhaus Muntigl

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde der Grundkauf beschlossen. Er hat € 65.000,- gekostet. Derzeit läuft das raumordnungsmäßige Verfahren. Gleichzeitig befassen sich die Feuerwehrmänner aus Muntigl mit der Planung.

Blitzschlag in Wohnhaus

Am 5. Juni 2003 wurde die Feuerwehr Bergheim zu einem Dachstuhlbrand, ausgelöst durch einen Blitzschlag, gerufen. Den Einsatzkräften vor Ort bot sich folgendes Bild: der durch den Einschlag aufgetretene Brand wurde durch den Hausmieter selbst gelöscht. Die Feuerwehr Bergheim kontrol-

lierte, ob noch Glutnester vorhanden waren. Durch den Blitzschlag wurden die gesamte Elektrizität sowie Teile der Einrichtung des Hauses zerstört. Wie durch ein Wunder wurde keine der im Haus anwesenden Personen verletzt. Die Feuerwehr Bergheim war mit 73 Mann vor Ort, den Einsatz leitete OFK Johann Reiter.

Floriani-Feier 2003

Am 3. Mai 2003 wurde im Mehrzwecksaal des Feuerwehrhauses Bergheim die alljährliche Floriani Feier abgehalten. Es wurde ein Rekord bei der Feuerwehr Bergheim aufgestellt. 29 junge Feuerwehrleute wurden angelobt.

Zu erwähnen ist auch, dass der langjährige Fähnrich der FF Feuerwehr Bergheim Schwab Josef nach 38jähriger Tätigkeit sein Amt übergab. Auch auf diesem Weg nochmals Danke!

Ortsfeuerwehr-Kommandantenwahl

Am 21. März 2003 fand die Ortsfeuerwehrkommandantenwahl statt. Als neuer (alter) Ortsfeuerwehrkommandant von Bergheim wurde HBI Johann Reiter gewählt.

Übung im Alten Schwimmbad Bergheim

Am 6. Juni 2003 wurde im Alten Schwimmbad Bergheim eine Atemschutzübung abgehalten. Es wurden 3 Brandherde nachgestellt, die durch die 3 Atemschutztrupps der FF Bergheim gelöscht wurden. Die Atemschutztrupps wurden in das total verrauchte Gebäude geschickt und hatten den Auftrag, nach einer vermissten Person sowie einigen explosionsgefährdeten Gegenständen Ausschau zu halten. Dies erwies sich als äußerst schwierig, da die FF Bergheim über keine Wärmebildkamera verfügt und somit jeder Quadratmeter abgesucht werden musste. Anschließend fand die Brandbekämpfung mit 2 Hochdruckrohren und einem C-Strahlrohr statt.



Ortsfeuerwehrkommandant Johann Reiter bei der Florianifeier.



*Bild oben rechts:
Aufstellung unserer Feuerwehren bei der Florianifeier 2003.*

*Bild rechts:
Der Bergheimer Feuerwehrrat.
Von links nach rechts: OFK Johann Reiter, Stefan Nußdorfer, Bürgermeister Josef Moßhammer, Georg Ringerthaler, Anton Fuchs, Johann Hutzinger, Stefan Marx, Christof Hutzinger, Herbert Unger, Johann Frauenlob und Josef Fuchs.*



10 Jahre Volksliedchor Bergheim

Der Volksliedchor Bergheim feierte am 10. Mai 2003 mit einem Frühlingssingen im Mehrzweckhaus sein 10-jähriges Bestehen. Wir hoffen, dass die Sänger und Sängerinnen unter der Leitung von Irmi Nussdorfer und Johann Berger noch viele Feste in Bergheim musikalisch umrahmen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg.



Der Bergheimer Volksliedchor besteht seit 10 Jahren.

Umweltinformation

Gleisanschluss zur SAB

Seit einigen Monaten wird schon kräftig am Gleisanschluss zur SAB gebaut. Die Abfalltransporte zur Verbrennungsanlage nach Oberösterreich sollen nämlich über die Schiene erfolgen. Damit bleiben der Gemeinde Bergheim zahlreiche LKW-Fahrten erspart. Der Gleisanschluss wird voraussichtlich im September fertiggestellt.

Abfalltonnen bemalt



Aufgrund der zahlreichen positiven Reaktionen über die bemalten Abfalltonnen im Schwimmbad wurden heuer noch einige neue Tonnen dazugestellt. Die Schüler der Vorschulklasse und der 3a der Volksschule Bergheim zeigten große Kreativität und produzierten kleine Kunstwerke.



Biotonne wird wöchentlich entleert

In den Monaten **Juli und August**

wird die Biotonne wieder jeden Dienstag entleert.

Sonderpreis für Wasserprojekt der HS Bergheim

Die Hauptschule Bergheim nahm am Wettbewerb des „Verbandes der Chemielehrer Österreichs“ mit dem Projekt „H₂O“ teil. Die Klassen 3c und 4a unter der Leitung der Lehrer Michaela Pöschl, Elisabeth Hauser und Hans-Christian Kröss haben drei Monate lang in zahlreichen Fächern, u.a. in Chemie und Physik, Deutsch, Biologie, Geschichte und Geografie, zum Thema Wasser gearbeitet.

Die Arbeiten wurden belohnt. Das Projekt erhielt den Sonderpreis des „Verbandes der Chemielehrer Österreichs“. Die Gemeinde Bergheim gratuliert dazu recht herzlich!



Die Schüler freuen sich über die Auszeichnung für das Wasserprojekt „H₂O“.



Frau Elisabeth Hauser und Frau Michaela Pöschl nahmen in Linz den Sonderpreis entgegen.

Bücherei

Wollen Sie sich im Bergxi auch lesend entspannen? Bücher der Gemeindebücherei Bergheim stehen im Einkaufswagen! - gespendet von Herrn Walter Darhuber - für Sie zum zwanglosen Ausborgen bereit.

Achtung!! In den Ferien geänderte Öffnungszeiten in der Bibliothek!

Öffnungszeiten in den Ferien:

DI: 11 – 13 Uhr, DO: 15 – 19 Uhr

Restzahlung Kanalanschlussgebühren

In den nächsten Wochen und Monaten wird die Gemeinde die Restbeträge der seinerzeit geleisteten Teilzahlungen für den Anschluss an die Ortskanalisation einheben müssen.

Und zwar betrifft dies im Wesentlichen all jene Objekte, die vor dem Jahr 1993 gebaut wurden.

Zahlungspflichtig ist hierbei grundsätzlich der derzeitige Hauseigentümer, Ansprüche gegenüber einem etwaigen Vorbesitzer sind direkt mit diesem zu regeln.

Die Berechnung der zu leistenden Restzahlung erfolgt in der Weise, dass für die sei-

nerzeitige Teilzahlung die Umsatzsteuer in der damaligen Höhe von 8% eingehoben wird. Der aushaftende Betrag (zumeist 20%) wird mit dem heutigen Punktwert von € 440,- (ATS 6.054,40) zuzüglich 10% MWSt. berechnet. Für ein Wohnhaus mit 150 m² Wohnnutzfläche, für welches 1982 die vorgeschriebenen 80% als Vorauszahlung geleistet wurden, ergibt dies z.B. eine Nachforderung in der Höhe von ca. € 870,-.

Die genaue für Sie zutreffende Berechnung der Restzahlung können Sie dann selbstverständlich dem Bescheid, der Ihnen zugestellt wird, auf übersichtliche und leicht nachvollziehbare Weise entnehmen.

Für etwaige Rückfragen stehen Ihnen dann die zuständigen Sachbearbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Seniorenheim St. Georg Tag der offenen Tür

Am 4. Oktober findet in unserem Altersheim anlässlich der internationalen Woche für ältere Menschen ein Tag der offenen Tür statt. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und wird von Bürgermeister Josef Moßhammer eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikkapelle Bergheim. Um 9.45 Uhr referiert Herr Kinzl vom Sozialamt des Landes Salzburg. Anschließend werden Führungen durch das Haus gemacht. Eine Bewirtung ist ebenfalls vorgesehen. Um 13.30 Uhr spricht Frau Dr. Rabl-Rösslhuber. Anschließend gibt es eine Einführung in die Validation (Umgang mit Verwirrten) durch Pflegedienstleiterin Barbara Eichberger. Ebenfalls gibt es an diesem Tag eine Kinderbetreuung in der Krabbelstube und eine Präsentation der Praxis für Physiotherapie. Die Gemeinde Bergheim hofft auf rege Beteiligung.



Die Bewohner unseres Seniorenheimes fahren oftmals mit dem Gemeindebus einkaufen.



Einkaufen bei ADEG. Die Leute aus dem St. Georgshaus bei einer Kaffeejause.

Geburten

Julia der Gerlinde Glasl-Schmiderer und des Martin Glasl, Gastagweg.

Christian der Corinna und des Hermann Hallinger, Siggerwiesen.

Kristina der Iris und des Hubert Hoffmann, Kasern.

Karlo der Jela und des Ante Kristic, Leichartingweg.

Selina der Bettina und des Markus Plackner, Daxfeld.

Todesfälle

Vinzenz Hofstätter, geb. 1928, verst. 21. 4. 2003, Fischachstraße.

Hochzeiten

Kurt und Karin Bittermann, geb. Woglar, Kirchfeld.

Gustav Kain und Johanna Boeen-Kain, geb. Gugg, Wehrstraße.

Thomas und Theresia Gschwandtner, geb. Fuchs, Wolfauweg.

Horst und Elisabeth Hirschmüller, geb. Kaserer, Uferweg.

Wolfgang Kroll und Anita Küttner-Kroll, geb. Küttner, Kirchfeld.

Mag. Alexander und Susanne Pölzleitner, geb. Grabner, Grafenholzweg.

Alexander und Doris Schilchegger, geb. Flöckinger, Fischachstraße.

Johannes und Monika Schwab, geb. Wallner, Siggerwiesen.

Gratulationen

Am 6. Juni 2003 gratulierte Bürgermeister Moßhammer bei einer Feier im Gemeindehaus wieder mehreren Bergheimern und Bergheimerinnen.

Zum 75iger:

Josef und Amalie Kloiber, Lengfelden.

Elisabeth Thiem, Dorfstraße.

Heribert Bukovc, Langwiesweg.

Helma Murauer, Langwiesweg.

Maria Ensmann, Bräumühlweg.

Margarethe Feiler, Keltenweg.

Heinrich Bauer, Alte Mattseer Straße.

Zur Goldenen Hochzeit:

Karl und Margaretha Dopf, Fischachstr.

Benedikt und Hedwig Hofer, Rauhleitenweg.

Veranstaltungs- Vorschau:

17. Juli, 17 Uhr:

Die Jugend trifft sich im Jugendraum.

20. Juli:

JVB-Bergheim:

Ortsvereinsturnier im Seilziehen

(Ersatztermin 27.7.)

2. u. 3. August:

Freiwillige Feuerwehr Muntigl:

Muntigler Dorffest.

3. August, 17.30 Uhr:

Straßentheater

Von der Salzburger Kulturvereinigung wird die Komödie "Die Schule der Frauen" vor dem Gemeindeamt aufgeführt.

4. Oktober, 9 Uhr:

Tag der offenen Tür im Altersheim.

18. Juli, 20 Uhr, Mehrzweckhaus:

Diavortrag über Neuseeland

(Christine Feldinger und Matthias Steinberger)

Schallschutz entlang der Westbahn

Erfreuliche Neuigkeit

Nach Redaktionsschluss erreichte uns die Meldung, dass der Schallschutz entlang der Westbahnstrecke im Gemeindegebiet von Bergheim bereits 2004 fertig sein wird. Geplant war die Fertigstellung bis 2006.

Von den 800.000 Euro Gesamtkosten muss die Gemeinde 200.000 Euro beisteuern. Die Schallschutzwände von der Stadt kommend bis zum Leitnerbauern sind schon fast fertig. Für dieses Super-Ergebnis war heftiges Drängen zu wenig, sondern es bedurfte einiger intensiver Verhandlungen des Bürgermeisters.

Der Bergheimer Bürgermeister gratulierte den 75gern und zur Goldenen Hochzeit.



Bei der Feier im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

**Die
Gemeinde
Bergheim
wünscht all
ihren
Bewohnern
einen schönen
Sommer.**



Obwohl das Sonnwendfeuer wegen Schlechtwetters kurzfristig für einen Tag verschoben werden musste, waren wieder viele Leute dabei.